
 Hinweis gemäß MiFID II Regulierung für Research „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“:
 Vorliegendes Research erfüllt die Voraussetzungen für die Einstufung als „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“. Nähere Informationen hierzu in der Offenlegung unter „I.Research unter MiFID II“

19.12.2019 – GBC Management Interview mit Callum Laing, CEO der MBH Corporation plc

Unternehmen: MBH Corporation plc ^{*5a,5b,11}

ISIN: GB00BF1GH114

Analyst: Dario Maugeri

Datum (Uhrzeit) Fertigstellung englische Sprachversion: 13.12.2019 (09:29 Uhr)

Datum (Uhrzeit) Veröffentlichung englische Sprachversion: 13.12.2019 (10:00 Uhr)

Datum (Uhrzeit) Fertigstellung deutsche Sprachversion: 19.12.2019 (10:19 Uhr)

Datum (Uhrzeit) Veröffentlichung deutsche Sprachversion: 19.12.2019 (12:00 Uhr)

**Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 5*

MBH Corporation plc ist eine Investment-Holdinggesellschaft, die auf einem innovativen Agglomerationsmodell beruht, welches es kleinen und mittleren Unternehmen ermöglicht, ihre privaten Aktien in MBH-Aktien umzuwandeln. Private Eigentümer können so von der Struktur einer Public Limited Company (plc) profitieren. Derzeit ist die Gruppe über das Vereinigte Königreich, Neuseeland und Singapur hinweg in drei Segmente unterteilt: Bildungs-, Bau- und Ingenieurwesen. GBC-Analyst Dario Maugeri hat mit Callum Laing, dem CEO von MBH gesprochen:

Dario Maugeri: Herr Laing, das Agglomerationsmodell von MBH basiert auf einem innovativen „buy-andhold“-Ansatz, mit dem ein diversifiziertes Portfolio aus profitablen Unternehmen aufgebaut wird. Was würden Sie als die zentrale Stärken dieses Ansatzes definieren?

Callum Laing: Dieses Modell hat verschiedene Stärken. Bei der Diversifizierung geht es uns in erster Linie darum, unsere Aktionäre zu schützen und uns nicht zu sehr den unvermeidlichen Zyklen der verschiedenen Branchen auszusetzen. Die geografische Diversifizierung bietet uns ebenfalls einen gewissen Schutz vor unterschiedlichen makroökonomischen oder Währungsrisiken. Neben dem defensiven Ansatz bietet uns das Modell zudem eine viel größere Auswahl an Unternehmen, was es uns ermöglicht, regelmäßig wesentliche Akquisitionen bekanntzugeben, die zu einem größeren Umfang und höherer Liquidität des Unternehmens führen.

Damit erreichen wir letztendlich das Nonplusultra eines schnell wachsenden, dezentralen Managements, das die Autorität und Autonomie erlangt hat, auf Möglichkeiten an vorderster Front in Echtzeit zu reagieren, ohne dass wir uns mit von zu viel Bürokratie belasten müssen. Die drei wichtigsten Werttreiber im Agglomerationsmodell sind: Steigerung des Gewinns je Aktie bei jeder Akquisition, organisches Wachstum und synergetisches Wachstum durch Zusammenarbeit.

Dario Maugeri: Können Sie kurz Ihr Prinzip des wertsteigernden Wachstums erläutern?

Callum Laing: Ein kleines Unternehmen wird üblicherweise zu einem niedrigeren Multiple gehandelt als ein großer gelisteter Konzern. Unser Modell nutzt die Arbitrage dieses Effekts zugunsten aller Aktionäre aus. Akquisitionen werden im Hinblick auf die Steige-

rung des Gewinns je Aktie (EPS) durchgeführt. Das heißt de facto, dass die Aktien zu KGV-Multiples ausgegeben werden, die niedriger sind als das KGV von MBH.

Dario Maugeri: Das Bildungssegment bauen Sie unter den Marken Acacia Training und Parenta auf. Wie entwickelt sich das Segment derzeit und was sind die wichtigsten Markttreiber?

Callum Laing: Bildung ist für uns eine sehr interessante Branche, die viele Möglichkeiten bietet, mit großen Unternehmen auf der ganzen Welt zusammenzuarbeiten. Sie ist stark fragmentiert und weist einige großartige Unternehmer auf, und das ist für uns spannend.

Acacia ist nur ein tolles Beispiel dafür, wie ein Unternehmen die Vorteile der Übernahme durch MBH erfolgreich nutzt, um zu wachsen. Wir erwarten ein gutes organisches Wachstum innerhalb des Geschäfts. Darüber hinaus hat das Unternehmen opportunistische taktische Übernahmen getätigt, um die Serviceangebote der Gruppe weiter zu stärken und zu verbessern, was zu einem höheren EBIT-Wachstum führen sollte. Dies führt zu mehr Synergien und großartigen Gelegenheiten.

Dario Maugeri: Neben den Segmenten Bau und Bildung haben Sie vor kurzem ein Unternehmen erworben, das im Segment der Ingenieurdienstleistungen tätig ist: Asia Pacific Energy Ventures Pte Ltd (APEV). Dieses Unternehmen dürfte den größten Beitrag zum Erlös der gesamten MBH-Gruppe leisten. Welche Entwicklung erwarten Sie für APEV?

Callum Laing: APEV ist ein fantastisches Unternehmen und ich glaube, dass es aufgrund der Vorteile innerhalb unseres Konzerns in der Lage sein wird, an Ausschreibungen für noch größere Projekte teilzunehmen und diese zu gewinnen. Obwohl APEV bereits heute von Bedeutung ist, sind wir zuversichtlich, dass wir unsere Gruppe in den kommenden Jahren um viele weitere Unternehmen der Größe und Qualität von APEV erweitern können. Wir haben auch Unternehmen in der Gruppe, die schnell wachsen. Das Schöne am Agglomerationsmodell besteht darin, dass sich mit zunehmendem Wachstum unsere materielle Abhängigkeit von einem bestimmten Geschäft verringert, was das Modell für Investoren noch attraktiver macht.

Dario Maugeri: Herr Laing, mit etwa neun Unternehmen im Portfolio fördern Sie auch Synergien zwischen Unternehmen oder Segmenten. Welche Synergiepotenziale lassen sich beispielsweise heben?

Callum Laing: Bildung ist ein gutes Beispiel: die Unternehmen teilen sich jetzt die Ressourcen, wozu Vertrieb und Finanzen gehören.

Bauwesen : die Unternehmen erbringen nun verschiedene Dienstleistungen für Projekte, was die Notwendigkeit der Beauftragung von Subunternehmern reduziert.

Neben diesen Synergien entwickelt sich zudem eine sehr starke Kultur des Austauschs von Best Practices zwischen den Unternehmen, auch branchenübergreifend. Für viele der Unternehmer, die sich der Gruppe anschließen, könnte es das erste Mal seit 20 Jahren sein, dass sie ein Unterstützungsnetzwerk haben. Trotz der Unterschiede gibt in Bezug auf erfolgreiche kleine Unternehmen viele Gemeinsamkeiten.

Dario Maugeri: Seit dem Börsengang von MBH ist die Zahl der Akquisitionen im Vergleich zum Vorjahr kontinuierlich gestiegen. In der Prognose haben Sie das Ziel von 15 bis 20 Akquisitionen pro Jahr erwähnt. Welches Segment wollen Sie am meisten stärken?

Callum Laing: Wir haben gerade erst unser erstes Börsenjahr abgeschlossen, aber, ja, wir sind sehr optimistisch, was die Erweiterung der Gruppe in den kommenden Jahren betrifft. Der Vorteil von MBH ist, dass es nicht erforderlich ist, verschiedene Branchen zu stärken. Die Branchen werden aufgrund des unternehmerischen Charakters der Unternehmensinhaber natürlicherweise wachsen. Wir sind branchenunabhängig. In den kommenden Jahren werden Sie also erleben, wie wir Unternehmen aus vielen anderen Branchen gewinnen, und jedes Mal, wenn wir dies tun, werden auch andere ähnliche Unternehmen unserer Gruppe beitreten wollen.

Längerfristig ausgerichtete Industrien können Höhe- und Tiefpunkte erreichen, wir werden jedoch weiterhin großartige Unternehmen auf wertsteigernde Weise hinzufügen und so den Wert für alle Aktionäre erhöhen. Wir sehen keinen Mangel an hervorragenden Unternehmen, die in einem Umfeld, wie dem unseren, erfolgreich wachsen können.

Dario Maugeri: Herr Laing, die Erträge von MBH sind aufgrund des organischen Wachstums und der Erweiterung des Portfolios im letzten Jahr kontinuierlich gestiegen. Welche Schlüsselemente würden Sie hervorheben, die den Anlegern ein besseres Verständnis des wahren Wertes der MBH-Aktie vermitteln?

Callum Laing: Die jüngste Bekanntgabe des Pro-Forma-Umsatzes und des EBITDA-Wachstums dürften Anlegern ein klareres Bild vermitteln. Ich habe im Brief an die Aktionäre bei der ersten Notierung erwähnt, dass wir für dieses Modell kein organisches Wachstum benötigen, um einen erheblichen Shareholder Value zu schaffen. Wenn wir jedoch kein organisches Wachstum verzeichnen würden, müssten wir uns wahrscheinlich einige schwierige Fragen stellen. Erfreulicherweise - und ich gebe zu, dass wir noch am Anfang stehen - florieren die Unternehmen der Gruppe.

Die Kennzahl, auf die wir uns am stärksten konzentrieren, ist für uns das EPS. Es kann schnell passieren, dass man es mit den Akquisitionen übertreibt. Die Notwendigkeit, sich bei der Mehrheit der Akquisitionen auf die Steigerung des EPS zu konzentrieren, stellt jedoch eine sehr gute disziplinarische Maßnahme dar, und sie gibt uns die Freiheit, das Wachstumstempo eines Technologieunternehmens zu erreichen. Da wir aber kein Bargeld für die Akquisitionen verwenden, können wir in Zukunft Dividenden ausschütten, wie es ein reiferes Unternehmen tun könnte.

Dario Maugeri: Wo sehen Sie MBH in den nächsten fünf Jahren?

Callum Laing: Gemessen an unserer derzeitigen Entwicklung sollten wir mühelos eine Marktkapitalisierung im Multimilliardenbereich erreichen. Das ist zwar aufregend, aber es ist nicht das, worauf wir uns intern konzentrieren. Wir werden uns weiterhin auf die Werttreiber konzentrieren, die wir kontrollieren können: wertsteigernde Übernahmen, organisches Wachstum und Gruppensynergien. Wir haben das Glück, dass wir hervorragende Kleinunternehmer für uns gewinnen können und zunehmend für gute, langfristig ausgerichtete Anleger interessant sind, die auch das Gesamtbild dessen, was wir zu tun versuchen, schätzen. Wir werden uns weiterhin auf die Fundamentaldaten konzentrieren und darauf, unseren Gewinn je Aktie zu steigern.

Dario Maugeri: Herr Laing, vielen Dank für das Gespräch.

ANHANG

I.

Research unter MiFID II

1. Es besteht ein Vertrag zwischen dem Researchunternehmen GBC AG und der Emittentin hinsichtlich der unabhängigen Erstellung und Veröffentlichung dieses Research Reports über die Emittentin. Die GBC AG wird hierfür durch die Emittentin vergütet.
2. Der Research Report wird allen daran interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen zeitgleich bereitgestellt.

II.

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß § 85 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

| | |
|-----------|---|
| KAUFEN | Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$. |
| HALTEN | Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$. |
| VERKAUFEN | Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$. |

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach § 85 WpHG und Art. 20 MAR:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des § 85 WpHG und Art. 20 MAR nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,5b,11)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem analysierten Unternehmen oder analysierten Finanzinstrument oder Finanzprodukt.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3% der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen oder Emittenten des analysierten Finanzinstruments getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Finanzanalyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Unternehmens bzw. Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen oder Finanzinstrument getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Dritten und/oder und/oder Unternehmen und/oder Emittenten des Finanzinstruments der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Dritten und/oder Emittent
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

(10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

(12) Das analysierte Unternehmen befindet sich zum Zeitpunkt der Finanzanalyse in einem, von der GBC AG oder mit ihr verbundenen juristischen Person, betreuten oder beratenen Finanzinstrument oder Finanzprodukt (wie z.B. Zertifikat, Fonds etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Kristina Bauer, Email: bauer@gbc-ag.de

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Dario Maugeri, M.Sc., Finanzanalyst

Cosmin Filker, Dipl. Betriebswirt (FH), Stellv. Chefanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG

Halderstraße 27

D 86150 Augsburg

Tel.: 0821/24 11 33-0

Fax.: 0821/24 11 33-30

Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail: compliance@gbc-ag.de